

Windows

Microsoft-Windows-Updates erfolgen immer am 2. Dienstag im Monat.

User-Informationen: WIN&R > netplwiz

Datei-Explorer im Admin-Modus ausführen: Datei C:\Windows\explorer.exe als Administrator ausführen (rechte Maustaste).

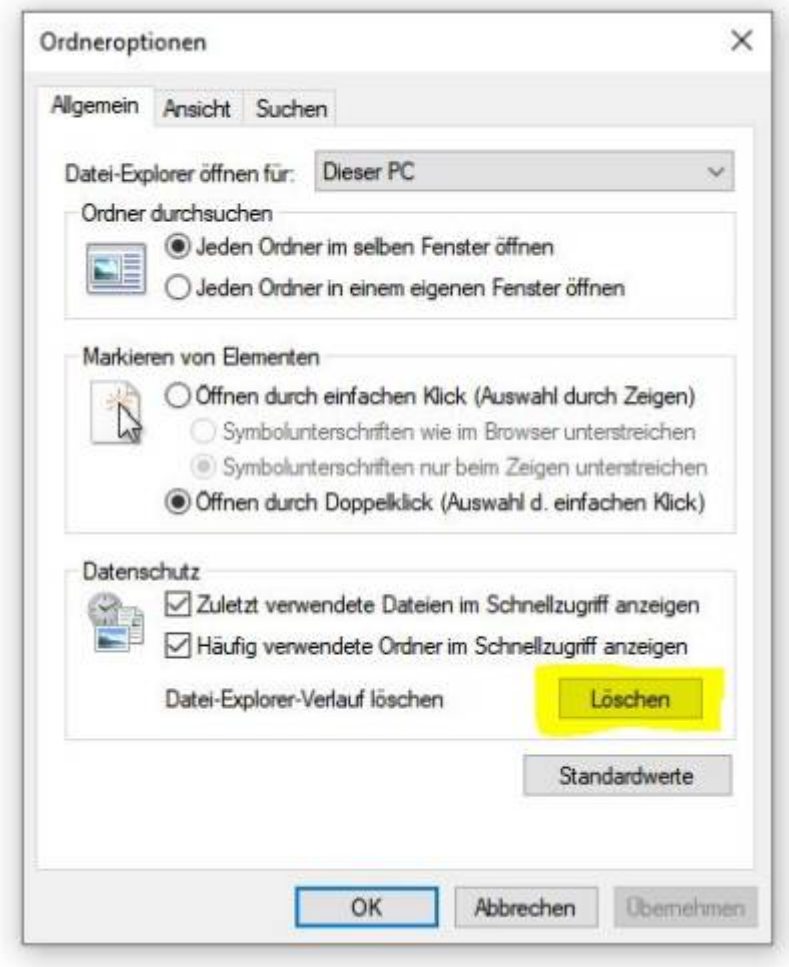
[Batch-Programmierung](#)

Dateioptionen ausführen langsam

Das Anlegen eines Ordners oder auch andere Dateioptionen, wie das Umbenennen einer Datei oder eines Ordners, geht im Normalfall in Bruchteilen von Sekunden. Aber es kann auch vorkommen, dass genau diese Aktionen wesentlich länger dauern als sie in gewohnter Weise dauern sollten. Zum Beispiel möchte man auf dem Desktop eines Windows 10-PC einen neuen Ordner anlegen. Als klickt man auf den Desktop mit der rechten Maustaste und wählt "neu" > "Ordner" aus. Nun vergibt man einen Namen für den Ordner und bestätigt diesen mit Enter. Jetzt dauert es einige Sekunden, bis der neue Name übernommen wurde und man weiter arbeiten kann.

Die Lösung ist recht einfach. Schuld daran ist der Verlaufs-Cache des Datei-Explorers. Diese muss nur wie folgt geleert werden:

Klicken Sie im Datei-Explorer mit der rechten Maustaste auf "Schnellzugriff" und dann auf "Optionen".



Quelle: <https://ikt-solution.de/ordner-anlegen-dauert-lang-in-windows-10/>

Passwort zurücksetzen

Maßnahmen, sollte das Passwort nicht mehr bekannt sein (Win 10). Ist der Rechner mit einem Windows-Konto verbunden, kann man das Passwort über das Konto zurücksetzen.

Die folgende Vorgehensweise ist vermutlich nicht für verschlüsselte Festplatten geeignet.

[Anleitung von Netzwelt.de](#)

Änderungen über die Shell im Dateisystem. Aufruf über

- Installations-CD: Starten → nicht installieren, sondern Computerreparaturprogramm → Problembehandlung → Eingabeaufforderung. Oder
- Festplatte in anderes System einbauen und dort manipulieren.

Laufwerksbuchstabe kann abweichen!

```
cd C:\Windows\System32
```

Sicherung für alle Fälle

```
rename Utilman.exe utilman.bak
```

```
copy cmd.ext Utilman.exe
```

Wurde die Festplatte in ein Linux-System eingebaut: **mv** anstelle von **rename** und **cp** anstatt **copy**.

- Windows-Rechner wieder starten (den mit dem fehlenden Passwort / Festplatte ggf. vorher wieder einbauen).
- Auf dem Anmeldebildschirm Hochstelltaste gedrückt halten und rechts unten: „Neu starten“.
- Problembehandlung
 - → Erweiterte Optionen
 - → Starteinstellungen
 - → Neu starten
 - → 8 (Disable early launch ...)
- Anmeldebildschirm erscheint
- Rechts unten das gestrichelte Kreissymbol mit Pfeil → Eingabeaufforderung

Liste der User

```
net user
```

Passwort für registrierten User ändern

```
net user <BENUTZER> <NEUESPASSWORT>
```

Anpassen: <BENUTZER> (aus der Liste) und <NEUESPASSWORT>

Freigaben auf Win-System anzeigen

Computerverwaltung (rechts auf „Dieser PC“) > System > Freigegebene Ordner

Windows-Autostart

Taskmanager starten = (STRG + Shift + ESC)

Reiter **Autostart**

Austostartordner User (Windows +“R“ → shell:startup):

```
%appdata%\Microsoft\Windows\Start Menu\Programs\Startup
```

```
C:\Users\Administrator\AppData\Roaming\Microsoft\Windows\Start Menu\Programs\Startup
```

Zusätzlich Autostart über Windows Registry (Windows +“R“ → regedit):

```
HKEY_CURRENT_USER\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Run
```

Autostartordner alle Benutzer (Win10 → Admin-Modus)

```
%programdata%\Microsoft\Windows\Start Menu\Programs\StartUp
```

```
C:\ProgramData\Microsoft\Windows\Start Menu\Programs\Startup
```

ProgrammData ist versteckt
zusätzlich Autostart über Windows Registry:

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Run
```

USB-Zugriff modifizieren

[Rufus - bootfähige USB-Laufwerke erstellen](#)

Windows 10 und Windows 11.
Gruppenrichtlinien bearbeiten (suchen unter Einstellungen).

Öffnen: Computerkonfiguration / Administrative Vorlagen / System / Wechselmedienzugriff

Dort können 3 Einstellungen angepasst werden:

- Wechseldatenträger: Ausführungszugriff verweigern
- Wechseldatenträger: Lesezugriff verweigern
- Wechseldatenträger: Schreibzugriff verweigern

Um die **Verweigerung** zu aktivieren, muss der Filter jeweils durch Bearbeiten aktiviert werden.

WSL einrichten

WSL = Windows-Subsystem für Linux.

Kann anstelle eines virtuellen Systems genutzt werden. Darüber kann eine Shell-Oberfläche aufgerufen werden oder bestimmte Anwendungen (Apps) können in isolierter Form unter Linux laufen.

<https://learn.microsoft.com/de-de/windows/wsl/basic-commands>

<https://www.wintotal.de/windows-subsystem-fur-linux/>

Folgende Eingaben über die Windows-Shell/-Eingabeaufforderung:

WSL installieren

```
wsl --install
```

Aktivieren: /Einstellungen/Apps/Optionale Features/Mehr Windows-Funktionen/

- VM-Plattform
- Windows-Subsystem für Linux

Verfügbare Distributionen anzeigen

```
wsl --list --online
```

Installierte Distributionen anzeigen

```
wsl --list --verbose
```

Bestimmte Distribution installieren

```
wsl --install -d Debian
```

Festlegen der Standard-Distribution

```
wsl --set-default <Distribution Name>
```

Folgende Eingaben über die Linux-Shell des WSL:

Nach erstem Start: Username und PW anlegen

```
sudo apt update
```

```
sudo apt upgrade
```

Apps installieren, für die ein [Snap-Paket](#) existiert.

```
sudo snap install firefox
```

```
sudo snap install thunderbird
```

Im Startmenü des Hosts wird ein (Ubuntu-, Debian- oder xxx-)Unterordner angelegt, aus dem heraus die Anwendungen direkt angewählt werden können - dabei wird Linux automatisch im Hintergrund gestartet.

From:

<https://wiki.bluegnu.de/> - **gniki**

Permanent link:

<https://wiki.bluegnu.de/doku.php?id=open:it:windows&rev=1719044136>

Last update: **2024/06/22 10:15**

